

**Inhaltsverzeichnis**

Danksagung .....	9
Abbildungsverzeichnis .....	15
Abkürzungsverzeichnis .....	17
Erstes Kapitel.....	19
1. Problemstellung und Gang der Untersuchung.....	19
2. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	25
2.1. Zum Begriff der Partnerschaft.....	26
2.2. Formen von PPP.....	31
2.2.1. Zu den Beteiligten an PPP .....	31
2.2.2. Der Gegenstandsbereich von PPP.....	38
2.2.3. Organisationsformen der Zusammenarbeit.....	47
2.2.4. Dimensionen einer Public Private Partnership .....	50
2.3. PPP in Abgrenzung zu Privatisierung und Deregulierung .....	52
2.4. Definition von PPP.....	55
Zweites Kapitel.....	59
1. Entstehungsgeschichtliche Aspekte von PPP .....	59
1.1. PPP in den USA .....	59
1.1.1. Allgemeiner Rahmen .....	61
1.1.2. Politisches Umfeld.....	62
1.2. PPP in Deutschland.....	64
1.2.1. Allgemeiner Rahmen .....	65
1.2.2. Politisches Umfeld.....	68
1.3. Ergebnis aus dem Vergleich USA/ Deutschland.....	69
1.4. Auslösende Faktoren .....	71
2. Kooperatives Verhalten zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft .....	75
2.1. Kooperatives Verhalten in einer Gesellschaft.....	75
2.2. Motive und Interessen der an PPP Beteiligten .....	77
2.2.1. Verhaltensannahmen des Methodologischen Individualismus.....	78
2.2.2. Motivationales Spektrum der PPP-Akteure.....	81

2.2.3. Interessen der PPP-Akteure .....	87
2.3. Kooperation als Form der sozialen Interaktion auf Grundlage der Spieltheorie .....	90
2.3.1. Spieltheoretischer Ansatz .....	90
2.3.2. Kooperative versus nicht-kooperative Spieltheorie .....	93
2.3.3. Spieltheoretisches Instrumentarium .....	94
3. Charakterisierung von PPP anhand einer Typologie sozialer Dilemmata ..	97
3.1. Typologien .....	97
3.2. Formen eines allgemeinen Kooperationsspiels .....	98
3.3. Charakterisierung von PPP .....	106
3.4. Faktoren des Trittbrettfahrer-Verhaltens .....	109
4. PPP als Strategie zur Bewältigung sozialer Dilemmata .....	111
4.1. Möglichkeiten einer Selbstbindung durch Iteration .....	111
4.1.1. Iteration bei endlichem Zeithorizont .....	115
4.1.2. Iteration bei unendlichem Zeithorizont .....	116
4.1.3. Wiederholte Spiele und einige empirische Ergebnisse .....	125
4.2. Soziale Bedingungen der Entstehung einer Public Private Partnership ....	127
4.2.1. Sanktionsmechanismus .....	128
4.2.2. Erwartete Stabilität .....	131
4.2.3. Stärke der wechselseitigen Abhängigkeit .....	132
4.3. Rolle des lokalen Kontextes für die Begründung der Entstehung von PPP .....	136
4.4. Regelorientierte Lösung der Gefangenendilemma-Situation .....	140
Drittes Kapitel .....	143
1. Funktionsfähigkeit einer Public Private Partnership .....	143
1.1. Bewertung von PPP .....	143
1.2. Chancen und Risiken einer Partnerschaft zwischen öffentlicher Hand und Privatwirtschaft .....	146
1.2.1. Positive Potentialfaktoren einer PPP .....	147
1.2.2. Negative Potentialfaktoren .....	150
1.2.3. Zusammenfassende Bewertung von Chancen und Risiken .....	156
1.3. PPP als Verhandlungsproblem .....	156
1.3.1. Der PPP-Prozeß als „black box“ .....	157
1.3.2. Bedeutung der Verhandlung für PPP .....	158
2. Die Verhandlung im engeren Sinne .....	160
2.1. Institutioneller Rahmen von Verhandlungen .....	160
2.2. Spieltheoretische Analyse von Verhandlungen .....	163
2.3. Das Rubinstein-Spiel .....	169
2.3.1. Der Verhandlungsprozeß beim Rubinstein-Spiel .....	170

2.3.2. Zeitpräferenzen und Nutzenfunktionen beim Rubinstein-Spiel .....	172
2.3.3. Lösungen des Rubinstein-Spiels .....	174
2.3.4. Anwendung der teilspielperfekten Gleichgewichte .....	177
2.3.5. Implikationen der Ergebnisse aus dem Rubinstein-Spiel .....	179
2.3.6. Die Rolle unvollständiger Information im PPP-Verhandlungsprozeß	184
3. Vertragsmanagement .....	188
3.1. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	189
3.2. Verträge nach der Neuen Institutionenökonomie .....	192
3.3. Spieltheoretische Analyse .....	195
3.4. Gestaltungsempfehlungen .....	200
3.4.1. Transaktionseigenschaftenabhängige Gestaltung von Verträgen .....	200
3.4.2. Modell des unvollständigen Vertrages .....	203
Viertes Kapitel .....	208
1. Zusammenfassung .....	208
2. Ausblick .....	212
Literaturverzeichnis .....	215

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Analysegang .....	23
Abbildung 2: Erklärung und Empfehlung .....	24
Abbildung 3: PPP und der intermediäre Bereich.....	34
Abbildung 4: PPP-Handlungsfelder und ihre operativen Ziele .....	41
Abbildung 5: Güter-Portfolio einer PPP.....	46
Abbildung 6: Kategorien von PPP und ihr Grad der formalen Institutionalisierung.....	51
Abbildung 7: Dimensionen einer PPP und ihre Organisationsformen .....	56
Abbildung 8: Entstehungsvoraussetzungen von PPP .....	61
Abbildung 9: Historisch-ideologische Grundvoraussetzungen für das Entstehen von PPP in den USA und in Deutschland .....	70
Abbildung 10: Krisensymptome als Auslöser von PPP .....	74
Abbildung 11: Verhaltensannahmen des methodologischen Individualismus .....	82
Abbildung 12: Die Motive der PPP-Akteure und der „enlightened self-interest“ ..	87
Abbildung 13: Komplementäre Interessen und partielle Interessenüberlappung ..	89
Abbildung 14: Typologien sozialer Dilemmata .....	98
Abbildung 15: Allgemeines Kooperationspiel.....	100
Abbildung 16: PPP-relevante Dilemmasituationen.....	106
Abbildung 17: Errichtung eines Gewerbeparks.....	108
Abbildung 18: Menge $V^c$ für das Gewerbepark-Beispiel .....	122
Abbildung 19: Entstehungsbedingungen von PPP .....	137
Abbildung 20: PPP als regelorientierte Lösung der GD-Situation .....	141
Abbildung 21: Chancen und Risiken einer PPP .....	156
Abbildung 22: Der PPP-Prozeß als „black box“ .....	157
Abbildung 23: Nutzengrenze im Bereitstellungsspiel „Gewerbepark“ .....	166
Abbildung 24: Der Entscheidungsbaum beim Rubinstein-Spiel .....	173
Abbildung 25: Teilspielperfektes Gleichgewicht in einem Verhandlungsspiel ..	178
Abbildung 26: Nash-Lösung in einem Verhandlungsspiel.....	180
Abbildung 27: „Geduld zahlt sich aus“ .....	182
Abbildung 28: Vorteil des zuerst Vorschlagenden .....	183
Abbildung 29: PPP und das Spektrum der Relationalität.....	194
Abbildung 30: Vertragliche Gestaltungsempfehlungen .....	203